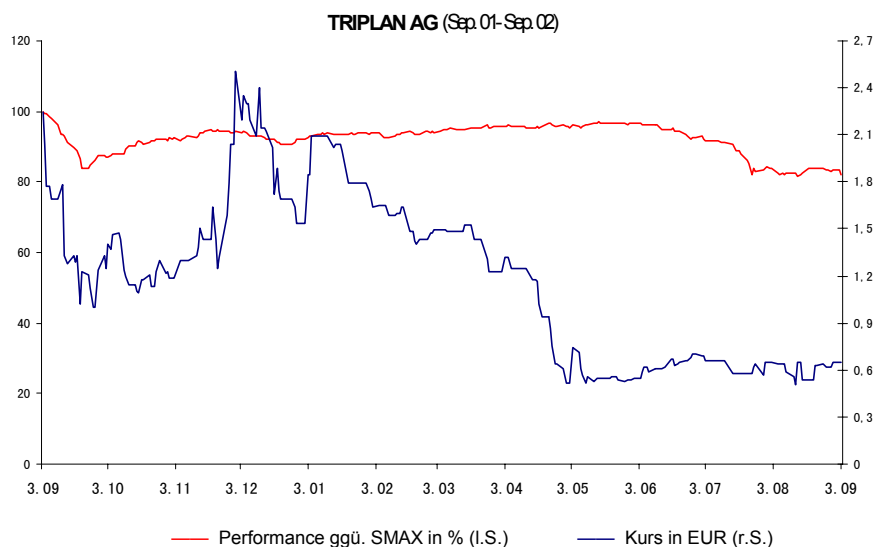


Segment: Amtlicher Handel / SMAX

Verkaufen

(bisher: Halten)



(EUR)	2000	2001	2002 (e)	2003 (e)	2004 (e)
Umsatz (Mio.)	27,9	30,7	33,6	37,8	41,8
EBITDA (Mio.)	1,5	0,6	-0,1	2,1	4,1
EBIT (Mio.)	0,8	-0,5	-1,9	0,1	1,9
Konzernergebnis (Mio.)	0,2	-4,0	-2,5	-0,8	0,8
Ergebnis je Aktie	0,03	-0,62	-0,39	-0,13	0,12
KGV	-	neg.	neg.	neg.	5,0
EV	-	14,5	11,0	11,5	10,3
EV/Umsatz	-	0,5	0,3	0,3	0,2
EV/EBITDA	-	25,3	neg.	5,6	2,5
EV/EBIT	-	neg.	neg.	159,3	5,5
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Reuters-Code:	TPNG.DE
Bloomberg:	TPN GR
WPKN:	749 930
Kurs 03.09.02:	0,63 EUR
Hoch 2002:	2,05 EUR
Tief 2002:	0,45 EUR
Market Cap.(Mio.):	4,10 EUR
Aktienanzahl (Mio.):	6,500
Internet:	www.triplan.com

- Die TRIPLAN AG hat am 03. September 2002 die Zahlen für das erste Halbjahr 2002 bekannt gegeben. In Q2 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von EUR 8,3 Mio., der damit um 4 % über Q1 liegt. Das Ergebnis pro Aktie beträgt -0,10 EUR (Q1 2002: -0,12 EUR; Q2 2001: -0,15 EUR).
- Nach 6M 2002 beläuft sich der Umsatz auf EUR 16,3 Mio. Dies entspricht einem Anstieg zum Vorjahr von 3 %. Das Ergebnis pro Aktie liegt bei -0,22 EUR (6M 2001: -0,13 EUR)
- TRIPLAN konnte mit den Q2-Zahlen unsere Erwartungen nicht erfüllen. Wir hatten bei einem Umsatz in Höhe von EUR 8,2 Mio. ein Ergebnis pro Aktie von -0,05 EUR erwartet.
- Damit ist unsere Erwartung bezüglich ausgeglichener Ergebnisse in Q3 und Q4 nicht mehr realistisch. Für das gesamte Jahr 2002 erwarten wir nun einen Umsatz von EUR 33,8 und ein negatives Ergebnis pro Aktie von 0,39 EUR. Auch die Folgejahre haben wir angepasst.
- Seit unserer letzten Empfehlung vom 04.06.2002 ist der Kurs von TRIPLAN von 0,57 EUR auf 0,63 EUR gestiegen. Eine Kursreaktion auf die veröffentlichten Zahlen ist ausgeblieben.
- Wir gehen nach den vorgelegten Halbjahreszahlen davon aus, dass TRIPLAN auch in 2003 noch rote Zahlen schreiben wird, da die Kostensenkungsmaßnahmen nicht genügend greifen und der Umsatz im Technology Services noch nicht die kritische Masse aufweist. Aus diesem Grund stufen wir die Aktie von „Halten“ auf „Verkaufen“ herab.

NORD/LB Research
Georgsplatz 1
D-30159 Hannover

Analyst:

Ansgar Rauch
☎ +49(0511) 361-2337
e-mail:
ansgar.rauch@nordlb.de

- Das Geschäftsfeld Engineering Services konnte im ersten Halbjahr 2002 eine Umsatzsteigerung um 13 % im Vergleich zur Vorjahresperiode auf EUR 12,5 Mio. ausweisen. In Q2 betrug der Umsatz EUR 6,6 Mio. nach EUR 6,0 Mio. in Q1. Damit läuft das Basisgeschäft Engineering Services weiterhin auf sehr hohem Niveau und garantiert eine weitgehende Auslastung der Kapazitäten. Um den Anteil der Fremdleistungen zu senken, wurde in diesem Bereich das Personal weiter aufgestockt. Ziel dieser Maßnahme ist eine Verbesserung der Marge.
- Das Geschäftsfeld Technology Services wies im ersten Halbjahr 2002 einen Umsatz von EUR 3,7 Mio. auf. Auf Quartalsbasis erzielte TRIPLAN in Q1 einen Umsatz von EUR 2,0 Mio. und in Q2 einen Umsatz von EUR 1,9 Mio. Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld weist unseres Erachtens bislang nicht die kritische Masse auf, um mittelfristig positive Ergebnisbeiträge beisteuern zu können. TRIPLAN berichtet in diesem Segment weiter von einer massiven Investitionszurückhaltung von Seiten der Kunden. Das Unternehmen hat daher Kosteneinsparungen vorgenommen und Mitarbeiter entlassen. Der Rückgang der Mitarbeiter im Konzern von 314 auf nun 286 ist vor allem auf diese Restrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen.
- Auf der Kostenseite sind die Einsparungsmaßnahmen bislang kaum sichtbar. Zwar konnte die Materialaufwandsquote von 35,3 % in Q1 auf 30,5 % in Q2 deutlich gesenkt werden, jedoch blieb die Personalaufwandsquote bei ca. 57,5 % nahezu unverändert. Absolut stiegen die Personalaufwendungen weiter an, obwohl die Mitarbeiteranzahl gesenkt wurde und die Aufwendungen für die Freistellung ehemaliger Mitarbeiter bereits in Q1 enthalten sein sollten. Verglichen mit einem Umsatz von EUR 8,0 Mio. in Q2 2001, bei dem TRIPLAN auf EBIT-Basis mit EUR 0,1 Mio. positiv war, sieht die Kostensituation in Q2 2002 bei EUR 8,3 Mio. Umsatz und einem negativen EBIT von EUR 0,5 Mio. deutlich negativer aus.
- Der Bereich Engineering Services weist zwar ordentliche Umsatzsteigerungen auf. Die Margen scheinen aber nicht besonders hoch zu sein, da dieser Bereich bei einer Trennung vom verlustbringenden Geschäftsfeld Technology Services auch die nicht zuordenbaren Aufwendungen tragen müsste.
- Das Unternehmen verfügt über liquide Mittel von EUR 1,1 Mio. Die kurzfristigen Darlehen betragen per 30.06.2002 EUR 4,8 Mio. Das Eigenkapital nach Abzug des Geschäfts- oder Firmenwertes beträgt EUR 3,7 Mio. Würde man auch, wie im Kreditbereich üblich, die immateriellen Vermögensgegenstände subtrahieren, wäre das Eigenkapital mit EUR 0,7 Mio. negativ.
- Für TRIPLAN kommt es jetzt darauf an, dass weitere Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet werden und schnell greifen. Trotz der angespannten finanziellen Situation sehen wir den Fortbestand des Unternehmens derzeit nicht gefährdet, erwarten jedoch einen Turnaround frühestens in 2004. Daher stufen wir TRIPLAN von „Halten“ auf „Verkaufen“ herab.

Mögliche Interessenkonflikte nach § 34 b WpHG

Die NORD/LB oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen

- hält an der Gesellschaft, deren Wertpapiere Gegenstand der Analyse sind, eine Beteiligung in Höhe von mindestens 1% des Grundkapitals;
- gehörte einem Konsortium an, das die innerhalb von fünf Jahren zeitlich letzte Emission von Wertpapieren der analysierten Gesellschaft übernommen hat;
- betreut die analysierten Wertpapiere auf Grund eines mit dem Emittenten abgeschlossenen Vertrages an der Börse oder am Markt.

**Redaktionsschluss:
04. September 2002**

Für die vorstehenden tatsächlichen Angaben haben wir – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – die uns zur Verfügung stehenden und für zuverlässig gehaltenen Quellen benutzt. Hierauf basierende Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen dar. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir allerdings nicht übernehmen. Da wir nicht überprüfen können, ob diese Empfehlungen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und -zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter. Soweit Sie eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.
Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.